



Protokoll des Dorfgesprächs in Ahlen

Wann: 13.03.2019 | 19-21.30 Uhr

Wo: Gaststätte Ganseforth

Teilnehmer*innen: 46 Bürgerinnen und Bürger aus Ahlen

Moderation: planungsbüro regionalplan & uvp p. stelzer GmbH (P. Stelzer, C. Stelzer, J. Thiemann)

Protokoll: C. Stelzer



Ablauf:

Zeitplanung	Tagesordnung
	Begrüßung
19.00-19.30Uhr	Einführung in den Abend Rückfragen zur Auftaktveranstaltung
19.30-20.15 Uhr	Welche Möglichkeiten sehen Sie für Ihr Dorf in der „sozialen-DE“? Was möchten Sie anpacken? (Methode: World Café)
20.15-21.00 Uhr	Ergebnisdiskussion im Plenum
21.15-21.30 Uhr	Ausblick/Planung weiterer Schritte

Einführung:

Die Einführung in den Abend erfolgte durch Herrn Stelzer (regionalplan & uvp). Durch den Abend moderierte Herr Stelzer gemeinsam mit seinem Planungsteam. In der Einführung wurde anhand einer Präsentation auf die wichtigsten Schritte der sozialen Dorfentwicklung hingewiesen und ein Rückgriff auf den ersten begangenen Workshop (Steuerungsgruppe) sowie die Auftaktveranstaltung vorgenommen. Die Visionen der Bürgermeister für das Jahr 2030 wurden betonend hervorgehoben. Die Schwerpunkte des Alters, der Vernetzung und der Attraktivität der Dörfer sind als gewichtige Schwerpunkte herauszustellen.

Das World-Café:

Mit der Methode des World Cafés wurden am Abend die zwei folgenden Fragen bearbeitet:

Frage 1:

Was können Sie im Rahmen der „sozialen Dorfentwicklung“ tun, damit Ihr Dorf ein attraktiver Wohnort und Lebensraum für Jung und Alt bleibt?

Frage 2:

Welche Wechselbeziehungen können zwischen allen Dörfern genutzt werden?



In insgesamt drei Runden und einer zusammenführenden Vorstellungsrunde im Plenum sind mittels dieser Methode die Bürgerinnen und Bürger aufgefordert worden, sich in kleinen Gruppen zu ihrem Dorf auszusprechen. Es wurde Ideen diskutiert, erste Themen gefunden und mit anderen Schwerpunkten verbunden. Darüber hinaus konnten einige Projektmöglichkeiten herauskristallisiert werden, die dorfübergreifend interessant erscheinen.

Die wichtigsten Themen und Ergebnisse des World-Cafés:

1. Gemeinschaftsräume (Saal, Kneipe, Café, Jugendtreff); Multifunktionsgebäude; Schützenhalle aufarbeiten; Remise beim Bauhof nutzen
2. Heimatverein gründen
3. Generationsübergreifende Gruppenaktivitäten (Seniorentreff, Volleyballgruppe...)
4. Information über bestehende Angebote (Flyer, Gemeindeblatt, Internet); digitalen Treffpunkt einrichten
5. Radwegeausbau (Emslandroute, Verbindung in Richtung Dörpen); Ausbau Infrastruktur; Umrüstung der Straßenlaternen mit LED-Technik,
6. E-Bike Ladestation
7. Ausbau Glasfaserkabel → digitaler Ausbau
8. Hotspot an öffentlichen Gebäuden und Plätzen
9. Bankautomat; Poststelle einrichten
10. Förderung des Verkaufs von Gebäuden an junge Familien; Lückenbebauung; Leerstände bearbeiten
11. Ärztliche Versorgung sichern, Pflege und Betreuung stärken
12. Dorfübergreifend mobilen Frischdienst einrichten; Online-Einkauf; Dorfläden; Digitale Steuerung von Versorgungsdienstleistungen
13. Spielplätze ausbauen
14. Dorfübergreifend Busverbindungen stärken (Nachteule, Rufbus)
15. Dorfmitte nutzen
16. Dorfübergreifende Projekte und Vereinsarbeit stärken (z.B. mit einem gemeinsamen Veranstaltungskalender; Erntedankfest gemeinsam planen)
17. Ehrenamt stützen, Vereine stärken
18. Aktivierung der Dorfbewohner vorantreiben (z.B. regelmäßige Gemeindeabende)
19. Ortsbeschilderung ausbauen
20. „Kirchturmdenken“ abbauen; an Gemeinsamkeiten der Ortsteile arbeiten
21. Übernahme von Fahrbereitschaften
22. Teilnahme an Dorfveranstaltungen fördern
23. Nachbarschaften pflegen
24. Einreichen von Beiträgen für zukünftiges „Infoblatt“
25. Aussterben von „ALT“-Ahnen verhindern (historischer Ortskern)
26. Pflege der plattdeutschen Sprache
27. Infotafeln zur Historie, Geschichte markanter Bereiche und Bauwerke erhalten
28. Bänke im Außenbereich errichten
29. Motivation zur Mitgestaltung von Zugezogenen
30. Pflege des Dorfes und des eigenen Hauses; Grünflächen gestalten

Im Plenum wurde anschließend das weitere Vorgehen besprochen.



Ausblick/Planung weiterer Schritte:

Im Anschluss an das World-Café wurde einvernehmlich beschlossen, dass es zeitnah zu einem nächsten Treffen kommen sollte, um Themen zu vertiefen, Schwerpunkte zu setzen und erste Aktivitäten in Kleingruppen anzustoßen. Mit den Bürgermeistern Herrn Borchers und Herrn Harren wurde der Termin auf den 24.04.2019 (19 Uhr | Schützenhalle Ahlen) datiert. Zudem wird am kommenden Tag ein Ergebnisprotokoll mit den wichtigsten Themen und dem weiterführenden Termin erstellt. Dieses Ergebnisprotokoll wird dann an alle Haushalte verteilt, so dass alle Bürgerinnen und Bürger auf dem aktuellen Stand sind, auf dem Laufenden gehalten werden und motiviert werden am nächsten Treffen teilzunehmen.

Fragen für das Dorfgespräch am 24.04.2019:

Welches Thema interessiert Sie?
Haben Sie Lust ein Thema mitzugestalten?